

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über besonders geschützte Gebiete, besonders verwaltete Gebiete,
historische Stätten und Denkmäler in der Antarktis
(Antarktis-Schutzgebietsänderungsverordnung – AntSchÄndV)**

Vom 23. Mai 2007

Auf Grund des § 29 Abs. 1 des Umweltschutzprotokoll-Ausführungsgesetzes vom 22. September 1994 (BGBl. I S. 2593), der zuletzt durch Artikel 69 Nr. 2 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

**Artikel 1
Änderung
der Antarktis-Schutzgebietsverordnung**

Die Antarktis-Schutzgebietsverordnung vom 25. April 2005 (BGBl. 2005 II S. 386) wird wie folgt geändert:

1. Anhang 1 (zu § 1 Nr. 1) wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 101

Taylor Rookery, Mac. Robertson Land

67°26' S, 60°50' E

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 1“

Das Gebiet besteht aus der etwa 0,4 km² großen nördlichsten Felsenfläche an der Ostseite des Taylor Glacier.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

b) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 102

Rookery Islands, Holme Bay, Mac. Robertson Land

67°37' S, 62°33' E

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 2“

Das etwa 30 km² große Gebiet liegt sieben Seemeilen westlich der Station Mawson und umfasst die Inseln und Felsen innerhalb des auf den Karten des Verwaltungsplans eingezeichneten Rechtecks.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

c) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 103

Ardery Island und Odber Island, Budd Coast, Wilkes Land, Ost-Antarktis

66°22' S, 110°28' E und 66°22' S, 110°33' E

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 3“

Das etwa 1,9 km² große Gebiet besteht aus Ardery Island und Odber Island, die vor der Budd Coast im südlichen Teil der Vincennes Bay sieben Seemeilen südlich der früheren Station Wilkes (Australien) liegen.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

d) Nummer 16 wird wie folgt gefasst:

„16. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 116

New College Valley, Caughley Beach, Cape Bird, Ross Island

77°14' S, 166°23' E

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 20“

Das Gebiet hat eine Fläche von ca. 0,33 km². Cape Bird befindet sich am Nordwestausläufer des Mt. Bird (1 800 m), einem nicht aktiven Kegelvulkan. New College Valley befindet sich südlich von Cape Bird auf einem eisfreien Höhengebiet über Caughley Beach, das zwischen den zwei Adélie-Pinguin-Felsen liegt, die als die Cape Bird Northern und Middle Rokeries bekannt sind.

Die Nordwest-Ecke der Nordgrenze des Gebietes ist etwa 100 m südlich von Cape Bird Hut entfernt, während sich die südliche Grenze über 700 m nördlich der Middle Rockery befindet. Die Nordgrenze verläuft allmählich aufsteigend in Richtung Osten und fügt sich an ein Endmoränengebiet bei Cape Bird Ice Cap an. Diese Kante verbindet sich im südöstlichen Verlauf mit dem Gletscherrand. Die südliche Grenze bildet eine gerade Linie bis sie die südliche Flanke von New College Valley kreuzt. Die Grenzen werden jeweils durch Steinhäufen markiert. Die Westgrenze folgt dem Gipfel der Küstenklippen von Caughley Beach auf einer Strecke von 650 m.

e) Nummer 19 wird wie folgt gefasst:

„19. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 119

Davis Valley und Forlidas Pond, Dufek Massif

82°27' S, 51°05' W und 82°27'28" S, 51°16'48" W

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 23“

Zum etwa 57,2 km² großen Gebiet gehört das gesamte Davis Valley, die direkt daran angrenzenden kleinen eisfreien Täler sowie kleinere Teiche, die sich entlang des Eisrandes an der nördlichen Ecke des Davis Valley befinden, das nicht weit entfernt östlich von Forlidas Pond liegt. Forlidas Pond hat einen Durchmesser von ca. 100 m und liegt in der Nähe des östlichen Endes des Dufek Massifs in einem kleinen namenlosen Trockental ca. 1 km östlich der nördlichen Ecke von Forlidas Ridge und ca. 1 km nordwestlich des Davis Valley. Das namenlose Trockental ist vom Davis Valley durch eine nordöstlich verlaufende Hügelkette getrennt, die mehrere Kilometer lang ist.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

f) Nummer 20 wird wie folgt gefasst:

„20. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 120

Pointe Géologie Archipelago, Terre Adélie

66°39'30" S – 66°40'30" S und 140°00' E – 140°02' E

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 24“

Zum Schutzgebiet gehören Jean Rostand Island, Le Mauguen (vormals Alexis Carrel) Island, Lamarck Island und Claude Bernard Island sowie der Bon Docteur Nunatak und eine Brutkolonie des Kaiserpinguins inmitten des Pointe Géologie Archipelago im Küstengebiet von Adélie Land in

der Nähe des Astrolabe Glacier.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

g) Nummer 27 wird wie folgt gefasst:

„27. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 127

Haswell Island, Ost-Antarktis

66°31' S, 93°00' E

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 7“

Das Gebiet besteht aus Haswell Island mit einer Fläche von ca. 1 km², der größten aus einer Gruppe von Inseln, die in der Nähe der Mirny Station liegen, zusammen mit dem Litoral und einem Gebiet mit zeitweiser Eisbedeckung.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

h) Nummer 31 wird wie folgt gefasst:

„31. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 131

Canada Glacier, Lake Fryxell, Taylor Valley, Victoria Land

77°37' S, 163°03' E

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 12“

Canada Glacier liegt im unteren Taylor Valley im südlichen Victoria Land. Der gekennzeichnete Bereich umfasst eine Fläche von 1 km² und liegt zwischen den Ausläufern des Canada Glacier und der Küstenlinie des Lake Fryxell, die die Südgrenze bildet. Die Küstenlinie erstreckt sich nordöstlich über 1 km zum Canada Glacier. Diese Linie verläuft bis zu einer schmalen Halbinsel, die in den Lake Fryxell ragt, und bildet die nordöstliche Grenze des Gebietes. Eine Moränenkante von der südöstlichen Ecke verläuft nordwärts und bildet die Grenze im Osten. Ein Steinhügel stellt die Kante des Südosteckpunktes auf 450 m dar.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

i) Nummer 32 wird wie folgt gefasst:

„32. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 132

Potter Peninsula, King George Island, South Shetland Islands

62°15' S, 58°39' W

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 13“

Das Gebiet befindet sich auf der Ostseite der Maxwell Bay, südwestlich von King George Island zwischen Mirounga Point und der Ostseite von Stranger Point nahe der argentinischen Station Jubany. Es umfasst den Küstenbereich mit einer veränderlichen Breite bis zu 500 m vom Ufer (Niedrigwasserlinie) und steigt bis zu einer Höhe von ca. 70 m bei Stranger Point an.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

j) Nummer 33 wird wie folgt gefasst:

„33. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 133

Harmony Point, Westküste von Nelson Island,
South Shetland Islands

62°18' S, 59°14' W

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 14“

Das etwa 4 km² große Schutzgebiet befindet sich an der Nordwestküste von Nelson Island zwischen King George Island im Nordosten und Robert Island im Südwesten. Zum Gebiet gehören Harmony Point und der Toe, das angrenzende eisfreie Land und die Gezeitenzone innerhalb des auf den Karten des Verwaltungsplans abgebildeten Rechtecks.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

k) Nummer 34 wird wie folgt gefasst:

„34. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 134

Cierva Point und der Küste vorgelagerte Inseln,
Danco Coast, Antarktische Halbinsel

64°09'23" S, 60°57'17" W

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 15“

Cierva Point liegt im Nordwesten der Halbinsel auf der Südseite von Cierva Cove am Nordende der Hughes Bay zwischen den Danco und Palmer Coasts nordwestlich der antarktischen Halbinsel. Zum Gebiet gehören eisfreie Flächen zwischen der südwestlichen Küste von Cierva Cove und der nordöstlichen Küste von Santucci Cove. Eingeschlossen sind die Sterneck- und die Midas Islands sowie die Miss- und Penguin Islands südwestlich von Cierva Point. Obwohl die Gezeitenzone der genannten Bereiche zum Gebiet gehört, ist die küstennahe Meeresumwelt nicht einbezogen. Die argentinische Primavera-Station mit allen damit im Zusammenhang stehenden Anlagen sowie dem Strandbereich und dem Zugang zur Station sind vom Schutzgebiet ausgeschlossen.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

l) Nummer 36 wird wie folgt gefasst:

„36. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 136

Clark Peninsula, Budd Coast, Wilkes Land

66°15' S, 110°36' E

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 17“

Die Clark Peninsula umfasst 9,75 km² und befindet sich auf der Nordseite der Newcomb Bay am Ostende von Vincennes Bay, gegenüber den Windmill Islands an der Budd Coast. Das Gebiet

umfasst das gesamte Land auf der Clark Peninsula innerhalb der südlichen Begrenzungslinie, die die Ostseite von Powell Cove mit der trigonometrischen Station G7 und einem Punkt südöstlich auf den Løken-Moränen verbindet. Die westliche Begrenzung verläuft von der äußersten östlichen Grenze der Løken-Moränen bis zur Küste. Die Gebietsgrenzen werden durch auffällige Markierungen angezeigt.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

m) Nummer 40 wird wie folgt gefasst:

„40. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 140

Stätten von besonderer botanischer Bedeutung auf Deception Island, South Shetland Islands

62°57' S, 60°38' W

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 21“

Das Gebiet umfasst elf Teilgebiete auf Deception Island, die von A bis L (ohne I) im Uhrzeigersinn am südwestlichen Ende der Caldera, beginnend jeweils nach dem markantesten geographischen Punkt, benannt sind:

Gebiet A – Collins Point

Das Gebiet umfasst die Nordhänge vom Collins Point etwa 1,2 km Richtung Osten bis zu einem namenlosen Punkt, direkt gegenüber von Fildes Point. Es erstreckt sich vom Strand bis zum Berggrat von der Küstenlinie aus 0,5 bis 1 km landeinwärts.

Gebiet B – Crater Lake

Das Gebiet erstreckt sich vom Fuß des nördlichen Hanges des Broad Valleys ca. 300 m südlich der Südseite des Sees, über den Kratersee bis 50 m davon entfernt in östliche und westliche Richtung. Das eigentliche Gebiet von hohem botanischem Wert liegt auf einer mit Schlacke bedeckten Lavazunge in südöstlicher Richtung über dem See.

Gebiet C – Namenloser Hügel am Süden der Fumarole Bay

Das Gebiet befindet sich am südlichen Ende von Fumarole Bay. Es bildet eine lang gestreckte, rechteckige Fumarolenkette auf dem unbenannten Hügel oberhalb der Nordwestseite der ebenfalls namenlosen Gezeitenzone nordwestlich von Deception Station (Argentinien). Das Gelände erstreckt sich entlang des Gebirgskamms, beginnend 10 m nordwestlich des Grenzgipfels bis in 5 m Abständen zu den äußeren Fumarolen.

Gebiet D – Fumarole Bay

Das Gebiet erstreckt sich vom südöstlichen Ende des Stonethrow Ridge bis hin zum Gefälleknick des Strandes westlich der Mitte von Fumarole Bay. Die östliche Grenze bildet Fumarole Bay, diese verläuft ca. 1 km in Richtung Norden. Die nördliche Grenze markieren Lavafelsen, von da an verläuft die Grenze in Richtung Westen bis zum Fuß der Stonethrow Ridge Klippen. Die Westgrenze entspricht der 75 m Höhenlinie. Das Gebiet hat eine

komplexe Geologie und beherbergt eine vielfältige Flora, einschließlich mehrerer sehr seltener antarktischer Arten.

Gebiet E – West Stonethrow Ridge

Das Gebiet befindet sich westlich von Stonethrow Ridge und umfasst eine Fläche von etwa 400 m². In der Fläche ist ein roter Schlacke-Kegel auf 270 m Höhe eingeschlossen, ca. 600 m südwestlich vom höchsten Punkt des Stonethrow Ridge (330 m) und westlich von der Mitte der Fumarole Bay. Es umfasst zwei Fumarolen-Teilgebiete. Die Grenze erstreckt sich bis auf 5 m Entfernung zu allen nachweisbaren geothermalen Aktivitäten.

Gebiet F – Telefon Bay

Telefon Bay erstreckt sich vom nördlichen Strand der Lagune an der südwestlichen Telefon Bay bis südlich des New Island Hill, in Richtung Norden bis zum nördlichen Küstenende des großen namenlosen Süßwassersees. Der Zugang vom Meer in Port Foster zum großen See ist durch eine 50 m lange und kaum 2 m hohe und 2 m breite Landenge getrennt. Dieser Zugang ist durch mechanische Einwirkungen wie z. B. durch das Betreten von Menschen hoch erosionsgefährdet.

Ungefähr 5 km nördlich der Stancomb Cove im Südwesten von Telefon Bay gibt es einen kleinen flachen See, während am nördlichen Ende der Ebene ein großer tiefer See liegt. Die nordwestlichen Ufer beider Seen stellen gleichzeitig die Westgrenze des Areals samt des dazwischen liegenden flachen Gebietes dar.

Gebiet G – Pendulum Cove

Das Gebiet befindet sich östlich von Crimson Hill und ca. 0,5 bis 0,8 km südöstlich von Pendulum Cove, es erstreckt sich von West nach Ost ca. 50–100 m über N. N. und ist ca. 500 m breit. In das Gebiet ist ein wellenförmiges Plateau mit einer Fläche von ca. 0,25 km² eingeschlossen. Das Gelände ist sehr uneben, leicht abfallend und besteht aus grobkörnigen grauen und purpurnen Schlacken und gelblichen Tuffsteinblöcken, die von zurückgehenden Gletschern überzogen werden.

Gebiet H – Mt. Pond

Das Gebiet erstreckt sich ca. 150 × 50 m auf dem oberen Teil eines Felsgrates bei ca. 485–500 m Höhe über N. N. Es liegt ca. 1,25–1,5 km nordwestlich des Gipfels des Mt. Pond. Am nördlichen Ende des Gebietes gibt es auf niedrigen Hügeln zahlreiche unscheinbare Fumarolenöffnungen. Der höhere, südliche Teil des Gebietes liegt 512 m hoch nahe einer riesigen Raueiskuppe. In deren Windschatten existieren auf einer steilen, feuchten, geschützten Böschung zahlreiche aktive Fumarole. An einigen Stellen bewachsen Bryophyten das Gestein.

Gebiet J – Perchuc Cone

Das Gebiet umfasst den gesamten Asche- und Schlackekegel, den Perchuc Cone. Perchuc Cone befindet sich 0,5 km nordöstlich von Ronald Hill und besteht aus einer sehr engen Fumarolenkette. Das geothermale Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 25 × 10 m.

Gebiet K – Ronald Hill bis Kroner Lake

Das Gebiet umfasst das unmittelbare kreisrunde Flachland des Kraters bis zur Südseite des Ronald Hill und erstreckt sich entlang der breiten flachen Rinne mit je einem flachen Damm auf beiden Seiten, die zum Kroner Lake führt. Geothermale Aktivitäten sind insbesondere an der Rinne sowie an der Lagune am Kroner Lake zu verzeichnen. Der Kroner Lake ist ein kleiner, flacher, kreisrunder, brackiger Kratersee und wurde in den 1980er Jahren vom Meer abgeschnitten.

Gebiet L – South East Point

Das Gebiet ist ein von Ost nach West verlaufender steiniger Felsgrat, etwa 0,5 km nördlich von South East Point gelegen. Es erstreckt sich von der Spitze der Meeresklippen (bei ca. 20 m Höhe über N. N.) ca. 250 m in Richtung Westen bis 30 m Höhe. Die nördliche Ecke des Felsgrates ist ein niedriger senkrechter Lavaausschluss, übergehend in einen steilen, instabilen Abhang bis hin zum Grund einer parallel zum Felsrücken verlaufenden Wasserrinne. Vom Lavaausschluss reicht das Gebiet jeweils 50 m nach Norden und Süden.

Das Schutzgebiet liegt innerhalb des Besonderen antarktischen Verwaltungsgebiets Nr. 4.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

n) Nummer 45 wird wie folgt gefasst:

„45. Besonderes antarktisches Schutzgebiet Nr. 145

Port Foster, Deception Island, South Shetland Islands

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 27“

Das Gebiet umfasst zwei kleine Teilgebiete des benthischen Habitats in Port Foster:

Benthisches Habitat A: Zwischen 50 und 150 m Tiefe und den Koordinaten: 62°55'30" S, 60°38'00" W und 62°56'12" S, 60°37'00" W.

Benthisches Habitat B: Zwischen 100 und 500 m Tiefe und den Koordinaten: 62°57'12" S, 60°37'20" W und 62°57'50" S, 60°36'20" W.

Das Schutzgebiet liegt innerhalb des Besonderen antarktischen Verwaltungsgebiets Nr. 4.

Zeitpunkt des Erlöschens der Bezeichnung: 17. Juni 2007.“

o) Nummer 49 wird wie folgt gefasst:

„49. Besonderes antarktisches Schutzgebiet Nr. 149

Cape Shirreff, Livingston Island, South Shetland Islands

62°27'30" S, 60°47'17" W

Vormals „Stätte von besonderem wissenschaftlichem Interesse Nr. 32“

Cape Shirreff, eine flache, eisfreie Halbinsel, liegt gegenüber dem westlichen Ende der Nordküste von Livingston Island zwischen der Barclay Bay und der Hero Bay. San Telmo Island ist die größte

einer kleinen Gruppe von eisfreien Felseninseln, ca. 2 km westlich von Cape Shirreff. Das etwa 9,7 km² große Gebiet umfasst den gesamten Bereich der Cape Shirreff Peninsula nördlich des Gletschereisrandes, den größten Teil der San-Telmo-Inselgruppe und die dazwischen liegenden Meeresbereiche. Die Gebietsgrenze verläuft von der San-Telmo-Inselgruppe zum Südteil von Mercury Bluff und schließt die angrenzenden Teile des Eisschildes von Livingston Island ein. Ebenso eingeschlossen ist die Historische Stätte Nr. 59.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

p) Nummer 55 wird wie folgt gefasst:

„55. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 155

Cape Evans, Ross Island

Die Grenzen des Gebietes lauten wie folgt:

- im Süden: eine Linie, die sich östlich des Punktes 77°38'15" S, 166°25'09" E bis 20 m südlich des Kreuzes auf dem Wind Vane Hill erstreckt;
- im Südwesten: eine Linie vom oben genannten Referenzpunkt in nordwestlicher Richtung bis zur Küstenlinie am Punkt 77°38'11" S, 166°24'49" E;
- im Nordwesten: die Küstenlinie des Home Beach;
- im Nordosten: eine Linie vom Abfluss des Skua Lake bis zum Home Beach bei 77°38'05" S, 166°25'13" E;
- im Osten: eine Linie vom westlichen Rand des Skua Lake bei 77°38'06" S, 166°25'36" E in südlicher Richtung zum Punkt 77°38'15" S, 166°25'36" E.

Vormals „Besonderes Schutzgebiet Nr. 25“

Cape Evans ist ein kleines (ca. 4,8 ha) dreieckiges eisfreies Gebiet im Südwesten von Ross Island, 10 km südlich von Cape Royds und 22 km nördlich von Hut Point Peninsula auf Ross Island. Der eisfreie Bereich hat einen mit Geschiebe bedeckten Basaltuntergrund. Das bezeichnete Gebiet liegt am nordwestlichen Ufer von Cape Evans am Home Beach. Ein wesentliches Merkmal des Gebietes ist Scott's Terra Nova Hut im Bereich des Home Beach am nordwestlichen Ufer von Cape Evans. Die Hütte ist von zahlreichen historischen Relikten umgeben.

Das Schutzgebiet schließt die Historischen Stätten Nr. 16 und 17 ein.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

q) Nach Nummer 62 wird folgende Nummer 63 angefügt:

„63. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 163

Dakshin Gangotri Glacier, Dronning Maud Land

11°33'30" E bis 11°36'30" E und 70°44'10" S bis 70°45'30" S

Der Dakshin Gangotri Glacier stellt eine schmale Zunge des polaren kontinentalen Eisschildes dar, welches die Schirmacher-Oase im zentralen Dronning Maud Land überdeckt. Er wurde während der zweiten indischen Antarktis-Expedition im Jahre 1983 benannt und wird seitdem kontinuierlich beobachtet. Die Schirmacher-Oase ist eine etwa 17 km lange und 0,7 bis 3,3 km breite, in Ost-West-Richtung verlaufende (zwischen 11°22'40" E und 11°54'20" E und 70°43'50" S und 70°46'40" S) felsige Hügellandschaft. Ihre Höhe variiert zwischen Null und 228 m über dem Meeresspiegel und sie ist Teil des zentralen Dronning Maud Land in der Ost-Antarktis. Das etwa 4,53 km² große Gebiet ist wiederum Teil des westlichen Teils der Schirmacher-Oase. Sowohl im Nordwesten als auch im Nordosten wird das Gebiet durch Schelfeis begrenzt, während sich die südwestlichsten Ausläufer auf der polaren Eiskappe befinden. Im eisfreien südwestlichen Ende des Gebietes ragt Fels aus den Gletschermassen.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

r) Nach Nummer 63 wird folgende Nummer 64 angefügt:

„64. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 164

Scullin und Murray Monolithen, Mac. Robertson Land, Ost-Antarktis

67°47' S, 66°42' E und 67°47' S, 66°53' E

Die Monolithen Scullin (67°47' S, 66°42' E) und Murray (67°47' S, 66°53' E) befinden sich an der Küste von Mac. Robertson Land ungefähr 160 km östlich der Station Mawson am Rande des kontinentalen Eisschildes. Sie liegen ungefähr 7 km auseinander und werden durch das Meer voneinander getrennt. Die Küstenlinie besteht im Westen und Osten sowie zwischen den Monolithen aus 30 bis 40 m hohen Eisklippen; von dort steigt das antarktische Plateau steil Richtung Süden an. Mawson benannte beide Monolithen während der zweiten Reise der „Banzare“. Das Gebiet beherbergt die größte Konzentration von Seevogelkolonien der ganzen Ost-Antarktis, so auch die zweitgrößte Brutkolonie des Weißflügel-Sturmvogels (*Thalassoica antarctica*).

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

s) Nach Nummer 64 wird folgende Nummer 65 angefügt:

„65. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 165

Edmonson Point

74°20' S, 165°08' E

Das Gebiet liegt an der Wood Bay, Ross Sea und am östlichen Fuße des Mt. Melbourne (2 732 m). Die Gesamtfläche des Schutzgebietes einschließlich der eisbedeckten und marinen Flächen umfasst 5,49 km². Die eisfreien Gebiete sind die kleine Halbinsel Edmonson Point, ein eisfreier Küstenbereich von 1,79 km² sowie Immolito Hills

(1,12 km²) ungefähr 1,5 km nordwestlich von Edmonson Point gelegen. Die zwischen den eisfreien Bereichen liegende Meeresküstenumwelt der Siena Bay (2,58 km²) ist im Schutzgebiet eingeschlossen und bildet gleichzeitig die natürliche Grenze im Osten. Östlich und am Fuße des Mt. Melbourne herrschen dauerhafte Eisflächen vor. Die Gletscherrandlage des Mt. Melbourne markiert die Grenzen im Westen, Norden und Süden des Gebietes.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

- t) Nach Nummer 65 wird folgende Nummer 66 angefügt:

„66. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 166

Port-Martin, Terre-Adélie

66°49' S, 141°23' E

Das Gebiet umfasst den historischen Gebäudekomplex der Port Martin Station, der auch als Historische Stätte und Denkmäler Nr. 46 ausgewiesen ist. Die Koordinaten entsprechen denen des Markierungspunktes „Astrolabe Pillar“, welcher auf der linken Seite der Schutzhütten steht. Das Gebiet schließt die Fläche innerhalb des auf den Karten des Verwaltungsplans eingezeichneten Polygons sowie ein 200 m breites Band vom Sphinx Mountain zum Bold Mountain parallel zur Küstenlinie ein.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

- u) Nach Nummer 66 wird folgende Nummer 67 angefügt:

„67. Besonderes antarktisches Schutzgebiet
Nr. 167

Hawker Island, Vestfold Hills, Ingrid Christensen Coast, Princess Elizabeth Land, Ost-Antarktis

68°35' S, 77°50' E

Hawker Island befindet sich ca. 300 m vom ostantarktischen Festland entfernt vor der Küste der Vestfold Hills an der Ingrid Christensen Coast, Prinzessin Elizabeth Land. Die Insel liegt im Südwesten zwischen Mule Island und Mule Peninsula. Die Insel ist ungleichmäßig geformt mit geringen Höhenunterschieden (maximale Erhebung 40 m). Die maximale Nord-Süd-Ausdehnung der Hawker Island beträgt 2 km, die West-Ost-Ausdehnung beträgt 1,7 km. Die gesamte Insel umfasst eine Fläche von 1,9 km². Auf der Insel existiert die südlichste Brutkolonie des Riesensturmvogels (*Macronectes giganteus*).

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

- v) In den Ziffern 25, 27, 44, 46, 50 (Besondere antarktische Schutzgebiete Nr. 125, 127, 144, 146, 150) wird die Angabe

„Zeitpunkt des Erlöschens der Bezeichnung:
31. Dezember 2005.“

jeweils ersetzt durch die Angabe

„Zeitpunkt des Erlöschens der Bezeichnung:
31. Dezember 2010.“

2. Anhang 2 (zu § 1 Nr. 2) wird wie folgt geändert:

- a) Die Angabe „Nummer 63“ wird durch die Angabe „Nummer 1“ ersetzt und wie folgt gefasst:

„1. Besonderes antarktisches Verwaltungsgebiet
Nr. 1

Admiralty Bay, King George Island (South Shetland Islands)

62°01'21" S – 62°14'09" S, 58°15'05" W – 58°41'02" W

Das besonders verwaltete Gebiet an der Admiralty Bay umfasst den unmittelbar innerhalb des glazialen Einzugsgebietes der Admiralty Bay liegenden Bereich. Das Gebiet wird durch eine Linie begrenzt, die von Telefon Point im Süden nach The Tower und anschließend quer über die Eisscheide des Warszawa Ice Field in Richtung Jardine Peak, von dort entlang dieser Eisscheide westlich des Ezcurra Inlet, dann in nordöstlicher Richtung unter Einbeziehung des Mackellar Inlet und des Martel Inlet und von dort südwärts durch die Ternyck Needle nach Cape Syrezol an der Ostküste der Admiralty Bay führt. Die Gewässer der Admiralty Bay und ein kleiner Teil der Bransfield Strait nördlich einer geraden Linie zwischen Cape Syrezol und Telefon Point gehören ebenfalls zum Besonderen antarktischen Verwaltungsgebiet. Die Gesamtfläche des Besonderen antarktischen Verwaltungsgebiets beträgt ca. 360 km², darunter 138 km² Wasserfläche der Admiralty Bay und 7 km² der angrenzenden Bransfield Strait.

Das Verwaltungsgebiet schließt einen Teil des Besonderen antarktischen Schutzgebietes Nr. 128 sowie das Historische Denkmal Nr. 51 ein.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

- b) Die Angabe „Nummer 64“ wird durch die Angabe „Nummer 2“ ersetzt und wie folgt gefasst:

„2. Besonderes antarktisches Verwaltungsgebiet
Nr. 2

McMurdo Dry Valleys, Southern Victoria Land

Ungefähr 77° S, 162° E

Die McMurdo Dry Valleys befinden sich im südlichen Teil von Victoria Land entlang der Westküste von McMurdo Sound, südliche Ross Sea. Die Gebietsgrenzen sind hauptsächlich bestimmt durch Niederschlagsgebiete in den Trockentälern. Das Gebiet schließt sämtliche eisfreien Stellen samt den angrenzenden Bereichen innerhalb der Niederschlagsgebiete, den gesamten Bereich der Convoy Range sowie das Niederschlagsgebiet Alph River ein. Ausgehend von der nordwestlichen Ecke verläuft die Gebietsgrenze gegen den Uhrzeigersinn entlang der folgenden Stellen: Nordwestspitze von Allan Nunatak (76°43' S, 159°40' E), Carapace Nunatak (76°53' S, 159°24' E), Mount DeWitt (77°12' S, 159°50' E), Westrand des

Horseshoe Mountain (77°34' S, 159°57' E), Depot Nunatak (77°45' S, 160°04' E), dem südlichsten Gipfel der Lashly Mountains (77°58'38" S, 159°33'37" E), Mount Kempe (78°19' S, 162°43' E), The Pyramide (78°21' S, 163°30' E), Ostseite der Heald Island (78°15' S, 163°49' E), DeMaster Point (vor dem östlichen Ende des Marshall Valley, 78°04'45" S, 164°24'47" E), in nördlicher Richtung entlang dem mittleren Wasserstand bei Ebbe bis zur Ostseite von Tripp Island (76°38' S, 162°42' E), Südrand des Fry Glacier (76°37' S, 162°18' E) und wieder zum Ausgangspunkt, der Nordwestspitze von Allan Nunatak. Das Gebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 15 000 km².

Das Verwaltungsgebiet schließt die Besonderen antarktischen Schutzgebiete Nr. 123, 131, 138 und 154 ein.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

- c) Die Angabe „Nummer 65“ wird durch die Angabe „Nummer 3“ ersetzt und wie folgt gefasst:

„3. Besonderes antarktisches Verwaltungsgebiet Nr. 3

Cape Denison, Commonwealth Bay, George V Land, Ost-Antarktis

67°00'13" S – 67°00'50" S, 142°40'00" E – 142°41'27" E

Die Gebietsgrenze verläuft von Land's End (67°00'46" S, 142°39'24" E) im Westen entlang der Küstenlinie bis zur nördlichen Spitze der Westküste von Boat Harbour, der sich an der Westseite von Cape Denison befindet. Von dort läuft sie weiter über die Mündung des Hafens entlang einer geraden, nordöstlich verlaufenden Diagonale bis zur Nordspitze von Penguin Knob (67°00'17" S, 142°39'31" E) am östlichen Ufer des Hafens und weiter entlang der Küstenlinie in südöstlicher Richtung bis zu John O'Groats (67°00'47" S, 142°41'27" E). Die südliche Grenze verläuft entlang einer geraden Linie auf dem Breitengrad 67°00'47" S von Land's End zu John O'Groats. Im Norden gehört – mit Ausnahme des Bereichs der Hafenmündung – das Land oberhalb des Wasserstandes bei Ebbe zum Gebiet.

Das Verwaltungsgebiet ist gleichzeitig als Historische Stätte Nr. 77 ausgewiesen und schließt das Besondere antarktische Schutzgebiet Nr. 162 ein.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

- d) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Besonderes antarktisches Verwaltungsgebiet Nr. 4

Deception Island, South Shetland Islands

62°57' S, 60°38' W

Deception Island ist eine einzigartige antarktische Insel, sie besitzt bedeutende natürliche, historische, wissenschaftliche und ästhetische Werte, ist

zudem wichtig für Erziehung und Bildung und zeichnet sich dennoch durch Unberührtheit aus.

Die Insel beherbergt einen der zwei Vulkane der Antarktis, bei dem bis heute Eruptionen beobachtet werden können. Er enthält eine ruhelose Caldera, die sich ständig verformt. Daher ist es wahrscheinlich, dass es auf Deception Island auch in Zukunft zu Vulkanausbrüchen kommen wird. Das Gebiet verfügt über eine außergewöhnlich bedeutende Flora mit mindestens 18 verschiedenen Pflanzenarten, die nirgendwo sonst in der Antarktis vorkommen (Endemiten). Von besonderer Bedeutung sind sowohl die sehr kleinen, einzigartigen Organismengemeinschaften, die an die geothermalen Bereiche der Insel gebunden sind, als auch die ausgedehnten Vorkommen einer Blütenpflanze namens Antarktische Perlwurz (*Colobanthus quitensis*). Auf der Insel findet man weiterhin acht dort brütende Seevogelarten, darunter die weltweit größte Kolonie des Zügelpinguins (*Pygoscelis antarctica*). Die benthischen Habitate vor Port Forster sind wegen ihrer durch die vulkanischen Aktivitäten verursachten natürlichen Störungen von besonderem ökologischem Interesse.

Der Verwaltungsplan für das ASMA Nr. 4 ist Teil eines auf Deception Island abgestimmten Managementpakets. Ziel dieses Pakets ist der Schutz und die Erhaltung der einzigartigen Natur und Umwelt von Deception Island bei gleichzeitigem Erhalt der miteinander konkurrierenden, unterschiedlichen (Nutzungs-)Anforderungen wie Tourismus, Wissenschaft sowie der Schutz der natürlichen und kulturhistorischen Werte, die in Einklang gebracht und besser aufeinander abgestimmt werden sollen. Zudem soll das Managementkonzept dem verbesserten Schutz der auf der Insel arbeitenden Menschen und der Besucher dienen.

Das Verwaltungsgebiet schließt die Besonderen antarktischen Schutzgebiete Nr. 140 und 145 sowie die Historischen Stätten Nr. 72 und 76 ein.

Die Bezeichnung des Gebietes erfolgt auf unbestimmte Zeit.“

3. Anhang 3 (zu § 1 Nr. 3) wird wie folgt geändert:

- a) Nach Nummer 78 wird folgende Nummer 79 angefügt:

„79. Lillie Marleen Hut, Mt. Dockery, Everett Range, Northern Victoria Land (71°12' S, 164°31' E). Die Lillie-Marleen-Hütte wurde als Stützpunkt für die German Antarctic Northern Victoria Land Expedition (GANOVEX I) 1979/1980 errichtet. Die Hütte, ein biwakartiger Container, benannt nach dem Lillie Glacier und dem Lied „Lillie Marleen“, besteht aus Fieberglas-Fertigteilen, die mit Polyurethan ausgeschäumt sind. Die Hütte ist eng verknüpft mit dem dramatischen Untergang des Expeditionsschiffes „Gotland II“ während der Expedition GANOVEX II im Dezember 1981.“

- b) Nach Nummer 79 wird folgende Nummer 80 angefügt:

„80. Amundsen's Tent (in der Nähe von 90° S). Das Zelt wurde bei 90° S von einer norwegischen Expeditionsgruppe unter der Führung von Roald Amundsen bei ihrer Ankunft am Südpol am 14. Dezember 1911 errichtet. Das Zelt befindet sich in der Nähe des Südpols und ist gegenwärtig unter Schnee und Eis begraben.“

c) Nach Nummer 80 wird folgende Nummer 81 angefügt:

„81. Rocher du Débarquement, Terre Adélie (66°36'18" S, 140°03'51" E). Rocher du Débarquement ist eine kleine Insel, auf der Admiral Dumont D'Urville und seine Crew am

21. Januar 1840 landeten, als er Terre Adélie entdeckte.“

Artikel 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Die Verordnung tritt hinsichtlich der aufgeführten besonderen antarktischen Schutzgebiete außer Kraft, wenn die jeweiligen Empfehlungen außer Kraft treten.

(3) Der Zeitpunkt des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Bonn, den 23. Mai 2007

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Sigmar Gabriel